



Au revoir, arrivederci oder uf wiederluege rufen wir uns zu, wenn wir uns im Alltag verabschieden. Nur weiss man im Grunde nie genau, ob es wirklich zu einem Wiedersehen kommt.

Erst recht fraglich ist es, wenn wir endgültig von einem Angehörigen Abschied nehmen müssen. Werden wir uns je wieder begegnen? Diese Frage hat im vergangenen Jahr die einen oder andern unter uns beschäftigt, welche am Grabe ihrer Lieben stehen mussten. Auch wenn verschiedene Antworten denkbar sind, so wird die Frage aus biblisch-theologischer Sicht meistens offen gelassen.

Denn wir wissen nur, dass wir sterben müssen und darüber hinaus nichts Genaueres. Aber reicht es denn nicht, wenn wir gewiss sein können, dass auch diejenigen, die uns verlassen haben, bei Gott geborgen sind?

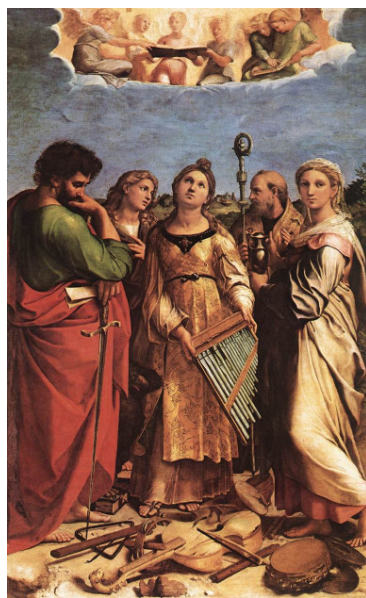
Es wäre dann allerdings angemessener, beim letzten Abschied statt *aurevoir* oder *uf wiederluege*, *adieu* zu sagen. In dieser auf Gott gründenden Zuversicht feiern wir in

Randnotiz wenigen Tagen den Ewigkeitssonntag. Wir lesen im Gottesdienst die Namen der im vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen und zünden für sie eine Kerze an.

Adrian Beyeler

Ein grosser Gesang Musik der Stille und des Aufbruchs

Ein Bildungsseminar an drei Nachmittagen mit Pfarrer i.R.
Hans-Jürg Stefan, Esslingen, und Kantor Christoph Germann



Von Christoph Germann

Wo immer Musik im Gottesdienst erklingt, möchte sie die Herzen und Ohren der Teilnehmenden berühren und erfüllen. Ob die Musik das "Wort in Schwang bringt", wie es Luther formulierte, und so als Lesungs- und Verkündigungsmusik fungiert, oder ob sie gesungenes Gebet ist, wie der Genfer Psalter bei Calvin, oder zur "Ehre Gottes und zur Recreation des Gemüts" ertönt, wie es bei Bach heisst, ob sie als schlichter einstimmiger Gesang oder als mächtiges Orgelgebrause daherkommt, immer lädt sie ein zu Feier

und Fest und sucht unsere Grenzen des Alltags zu überschreiten, indem sie Zeichen schafft für das Göttliche. Diesem Geheimnis will das Bildungsseminar nachspüren. An drei Mittwochnachmittagen im Januar 2012, jeweils von 14.30 bis 17.00 Uhr, werden von den grossen Gesängen der Kirchenmusik drei vertieft, gehört, gesungen, betrachtet. Vor acht Jahren fand in unserer Kirchgemeinde ein Kurs an sechs Abenden zum Thema Musik und Religion statt, wo die vielfältigen Beziehungen von Musik, Religion und Glaube beleuchtet wurden. In gewissem Sinne ist dieser Kurs an drei Nachmittagen eine kleine Fortsetzung davon.

Zu zweit werden wir die Themen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten: Der Theologe und profunde Musikkenner Hans-Jürg Stefan aus Esslingen wird dabei den einen Part übernehmen. Er war schon vor acht Jahren massgeblich an Planung und Durchführung beteiligt und wird uns an seinem reichen Wissensschatz teilhaben lassen. Den anderen Part werde ich als Kantor der Gemeinde und

Musikpädagoge übernehmen.

Jedes der drei Themen bildet ein in sich geschlossenes Programm. Von den Zuhörenden werden keine speziellen Vorkenntnisse erwartet.

Mittwoch, 11. Januar

All deiner Kinder hoher Lobgesang

Der Rhythmus von Tag und Nacht, von Wachen und Schlafen ist eine Grunderfahrung des Lebens – seit biblischen Zeiten Anlass zum Beten und Lobsingens. Die Klöster haben an den Wendepunkten des Tageslaufs eine reiche Tradition von Gesängen entwickelt. Auch im Reformierten Gesangbuch gibt es viele Lieder zu den Tageszeiten. Wir wollen hörend und singend diesem Schatz nachgehen.

Mittwoch, 18. Januar

Die Stolzen stürzt er endlich vom Thron

Am Anfang des Lukas-evangeliums findet sich dieser grossartige Text, der aus Zitaten aus der hebräischen Bibel besteht. Es ist ein Marienlied, aber eines, das Maria selber singt und jubelt.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Martin Luther hat das Magnificat hoch geschätzt. Die neuere feministische Theologie hat es als weiblichen Psalm entdeckt. Viele prächtige Vertonungen zeugen davon, dass sich auch Komponisten über die Jahrhunderte vom kraftvollen Text begeistern liessen.

Mittwoch, 25. Januar

Es ist ein Weinen in der Welt, als ob der liebe Gott gestorben wäre

Im Mittelalter wurde in der Karwoche die Leidensgeschichte Jesu mit verteilten Rollen in einer Art Sprechgesang gelesen. Daraus entwickelte sich später über verschiedene Stationen die Form der musikalischen Passion, wie wir sie bei J.S. Bach kennen. Die Matthäuspassion ist ein Höhepunkt der evangelischen Kirchenmusik und der europäischen Kultur überhaupt. Erst das 20. Jahrhundert brachte wieder wichtige Werke dieser Gattung hervor, darunter die eindruckliche Lukaspassion von Krzysztof Penderecki. Wir werden Ausschnitte dieser beiden Werke vergleichen und ihren Geheimnissen nachspüren.

Basar: Alter Modeschmuck gesucht!

Für unseren Stand mit Second-Hand-Modeschmuck können im Sekretariat nicht mehr gebrauchte Halsketten, Armreife, Ohrringe und, und, und ... abgegeben werden. Das Team freut sich über Preziosen, die den Basarstand in allen Farben und Formen glitzern lassen.

Herzlichen Dank!



Adventskonzert bei Kerzenlicht

Sonntag, 4. Dezember
17.00 Uhr
Kirche Rosenberg

Musik für vier und fünf Stimmen erklingt am 2. Advent beim stimmungsvollen Schein von Hunderten von Kerzen in der Kirche Rosenberg. Zu diesem Zweck wurde ein neues Gesangsensemble gegründet. Alle Sängerinnen und Sänger wohnen in Winterthur, drei davon am Rosenberg. Das Ensemble nennt sich Rosenberg-Consort, und es gehören dazu: Antonella Lalli, Sopran, Dorothee Labusch, Mezzosopran, Ilona Plézer, Alt, Ulrich Amacher, Tenor und Christoph Germann, Bass. Wir singen adventliche Musik aus der Renaissance und Barockzeit von G.P. da Palestrina, H.L. Hassler, J. Eccard, J.H. Schein und andern. Es ist wunderschöne Musik, die aus einer andern Welt zu stammen scheint. Einige Stücke stammen aus dem Israelsbrunnlein von Schein und werden mit Orgel und Laute begleitet. Elisabeth Trechslin wird Laute spielen und die Vokalmusik ausserdem mit gezupften Solowerken ergänzen und bereichern.

Adventskonzert bei Kerzenlicht

Sonntag, 4. Dezember
17.00 Uhr, Kirche Rosenberg

Vokalmusik aus Renaissance und Barock

Rosenberg-Consort:
Antonella Lalli, Sopran
Dorothee Labusch, Mezzosopran
Ilona Plézer, Alt
Ulrich Amacher, Tenor
Christoph Germann, Bass
Elisabeth Trechslin, Laute

Eintritt frei - Kollekte

Basar – noch 14 Tage!

Ein Hauch von Afrika

Der Erlös aus dem diesjährigen Basar fliesst in zwei Projekte in Äthiopien. Aber nicht nur das ist unser Bezug zu diesem afrikanischen Land. Eine täglich genossene Spezialität stammt von dort.

Die Region Kaffa im Südwesten Äthiopiens wird als Ursprungsgebiet des Kaffees vermutet. Bereits im 9. Jahrhundert wird er dort erwähnt. Durch Sklavenhändler gelangte der Kaffee nach Arabien, getrunken wird er dort wahrscheinlich seit Mitte des 15. Jahrhunderts.

Die äthiopische Zubereitungsart und Kaffeetradition ist die ursprünglichste: Nach dem Rösten der Bohnen in einer Eisenpfanne werden diese grob gemahlen oder im Mörser zerstampft. Das Mahlgut wird mit Wasser und Zucker in der Jabana, einem bauchigen Tonkrug, aufgekocht und in kleinen Schalen serviert.

Mit der Darstellung dieser traditionellen Kaffee-

Adventskränze binden für den Basar im Velokeller des Kirchgemeindehauses:

Einführungskurs
Dienstag, 15. November von
19.00 bis ca. 21.30 Uhr.

Weitere Daten:

Mittwoch, 16. November
ab 13.30 und ab 19.00 Uhr
Donnerstag, 17. November
ab 13.30 und ab 19.00 Uhr
Freitag, 18. November
ab 13.30 Uhr
Montag, 21. November
ab 13.30 Uhr
Dienstag, 22. November
ab 13.30 Uhr

Informationen

Für Kurs: Miriam Baumann,
052 212 16 32
Trudi Wälti, 052 222 10 41
Lotti Kneubühler Mondgenast,
052 213 64 17

Zeremonie wollen wir Sie am Basar begrüßen. Beachten Sie die kleine Ausstellung in der Eingangshalle des Kirchgemeindehauses. Ausserdem verkaufen wir an unserem neuen Stand „Plaza Mundial“ **Kaffee aus der Region Sidamo im Süden Äthiopiens**. Einen Espresso können Sie am Stand gleich probieren. **Gewürze aus Afrika**, Südamerika und Indien ergänzen das neu zusammengestellte Sortiment ebenso wie Leckeres, Praktisches und Dekoratives aus Ländern der sogenannten „Dritten Welt“. Wir bieten diesen Menschen einen kleinen, aber feinen Absatzmarkt und Sie haben die Möglichkeit, vor Ihrer Haustüre Fairtrade-Produkte zu kaufen, sei es um sich selber eine Freude zu machen oder als Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für das Basar-OK
Karin Barz Dieterle

Vältemer Frauen Treff

Dienstag, 29. November
9.00 Uhr, Pfarreiheim St. Ulrich

Florence Nightingale 1820 - 1910

Für die Lady aus der Oberschicht Englands war die Krankenpflege nichts Undamenhaftes. Sie ging als „Lady mit der Lampe“ im Krimkrieg in die Geschichte ein. Auch auf politischer Ebene nahm sie Einfluss, wurde Wegbereiterin der modernen Krankenpflege und Reformerin des Gesundheitswesens in Grossbritannien und Britisch-Indien.

Ruth Beyeler

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Evang.-ref. Kirchgemeinde Veltheim und
Röm.-kath. Pfarrei St. Ulrich

Gemeindeferienwoche im sonnigen Wallis

Die GeFeWo ist Geschichte. Schöne Geschichte. 23 Erwachsene und 17 Kinder erlebten das Oberwallis von seiner sonnigsten Seite. Und erlebten die Gastfreundschaft der dortigen reformierten Gemeinde.



Nach dem Gottesdienst waren die Veltmer von den Visper Reformierten zu einem gemeinsamen Raclette eingeladen.



Auch den Kindern gefiel das Wandern – besonders das Picknicken an der warmen Herbstsonne vor imposanter Bergkulisse.



Der älteste Teilnehmer durfte während der Woche seinen Geburtstag feiern und nahm die Gratulationen freudig entgegen.



Den krönenden Abschluss der Woche begingen die Veltmer bei Walliser Wein und Wurst am Visper Püürumärt.

Mittagstisch Dienstag, 6. Dezember

Rüebli-
suppe
Salat
Gespickter Rindsbraten
Nudeln und Gemüse
Torte

Menu Fr. 14.-- / Kaffee Fr. 1.--

Anmeldung bis Montag, 5. Dezember, 16.00 Uhr, im Sekretariat, 052 267 00 20

Senioren-Wandergruppe: Montag, 14. November

Besammlung: Schalterhalle HB
10.30 Uhr

Wanderung: Aadorf-Matzingen,
ca. 2 1/4 Std.

Rückkehr:

Winterthur an 16.37 oder früher

Leitung:

Esther Brändli, 052 213 60 08

Basarkino im Jugendraum

Samstag, 13.00 Uhr

Wir zeigen den Film „2 kleine Helden“, einen mehrfach preisgekrönter Familienfilm aus Schweden. Schwungvoll, frech und witzig wird die Geschichte einer Freundschaft erzählt.



Laufzeit: 85 Minuten.

Für Kinder der 1. bis 6. Klasse

Offenes Adventssingen für Klein und Gross 26. November, 17.00 bis 18.00 Uhr, Kirche Rosenberg

Unser beliebtes Adventssingen extra für Kinder mit ihren Begleitpersonen findet dieses Jahr bereits zum 17. Mal statt.



Unter der Leitung von Therese und Reto Cuonz möchten wir uns mit Mundartliedern in der mit Kerzen beleuchteten Kirche auf die bevorstehende Advents- und

Weihnachtszeit einstimmen. Begleitet werden wir von verschiedensten Instrumenten wie Xylophon, Glockenspiel, Trommel, Geige, Flöte, Klarinette, Cello, Orgel, Harfe usw.

Wir freuen uns wieder auf viele singfreudige Kleine und Grosse!

Für das
Adventssingen-Team
Therese Cuonz-Rüz

Gottesdienste

Sonntag, 13. November

9.30 Uhr Dorfkirche*
Familiengottesdienst
zum Thema Taufe
Pfarrerin Barbara von Arburg
Mit Lehrpersonen und
Kindern des 3. Klasse
Kollekte: AIDS-Info Winter-
thur
Kinderhütendienst im Kirch-
gemeindehaus

Sonntag, 20. November Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Dorfkirche
Pfarrer Adrian Beyeler
Kollekte: Hilfe in unserer
Gemeinde
Kinderhütendienst im Kirch-
gemeindehaus

Sonntag, 27. November 1. Advent

9.30 Uhr Kirche Rosenberg
Matthias Fehr, Christian
Zöbeli, Peter Knecht und
Hannah Stengel, Studieren-
de der Theologischen Fakul-
tät Zürich
Kollekte: mission 21
Kinderhütendienst

Sonntag, 4. Dezember 2. Advent

9.30 Uhr Dorfkirche*
Pfarrer Arnold Steiner
Kollekte: Menschenrechte
Kinderhütendienst im Kirch-
gemeindehaus

*Taufsonntage

Amtswochen (Bestattungen)

11. November

Pfarrerin Barbara von Arburg

14. bis 18. November

Pfarrer Arnold Steiner

21. bis 25. November

Pfarrer Adrian Beyeler

28. November bis 2. Dezember

Pfarrer Arnold Steiner

JuKi-Gottesdienste

Sonntag, 27. November

11.00 Uhr Kirche Rosenberg
Pfarrer Adrian Beyeler
„Henry Dunant“

Sonntag, 4. Dezember

Dorfkirche
Rise Up! Gottesdienst zum
Leben von Henry Dunant
Pfarrer Adrian Beyeler
Karin Barz Dieterle
Teilnehmende des
Workshops

Kolibri

Bis Ende Jahr entfallen der
Freitags- und der Samstags-
Kolibri. Die Kinder proben
eifrig für das Weihnachts-
spiel „Fratz – Richtige En-
gel fallen nicht vom Him-
mel“, welches am Sonntag,
18. Dezember, 17.00 Uhr, in
der Kirche Rosenberg aufge-
führt wird.

SonntagsKolibri:

Sonntag, 20. November

9.30 Uhr, Kirchengemeindehaus

Sonntag, 27. November

9.30 Uhr, Saal Kirche Rosenberg

Sonntag, 4. Dezember

9.30 Uhr, Kirchengemeindehaus

Almut Jödicke

052 222 28 05

Jugendarbeit im Jugendraum

Offener Treff High Five

Freitags 19.00 bis 22.00 Uhr

Mädchen Treff

Mittwochs vierzehntägig

17.00 bis 18.30 Uhr

Einzelne Daten siehe

www.treff-veltheim.ch

Leitung: Anita Keller und
Team, 052 267 00 22

Veranstaltungen

Mittwoch, 16. November

14.30 Uhr
Kirchengemeindehaus
Vältemer Treff 55plus
Kinder führen uns mit Lie-
dern durch das ganze Jahr

Dienstag, 22. November

20.00 Uhr
Kirchengemeindehaus
Offener Bibelabend

Freitag, 25. November

14.00 bis 20.00 Uhr
Kirchengemeindehaus
Basar

Samstag, 26. November

10.00 bis 15.00 Uhr
Kirchengemeindehaus
Basar

17.00 Uhr

Kirche Rosenberg
Offenes Adventssingen

Dienstag, 29. November

9.00 Uhr
Pfarreiheim St. Ulrich
Vältemer Frauentreff

Monatslied

bis 20. November

RG 589: **Alles ist eitel (K)**

27. November bis 18. Dezember

RG 377: **Wir sagen euch an
den lieben Advent**

Kirchenkonzerte veltheim

Sonntag, 4. Dezember

17.00 Uhr Kirche Rosenberg

Adventskonzert

bei Kerzenlicht

Vokalmusik aus

Renaissance und Barock

Zeit-Punkt – Zeit, um sich zu begegnen

Jeden Donnerstag

14.00 Uhr

Einkauszentrum Rosenberg

1. Obergeschoss „coffeebox“

Kirchgemeinde Veltheim

Pfarramt

Adrian Beyeler
Bachtelstrasse 74
☎ 052 214 34 70
adrian.beyeler@zh.ref.ch

Barbara von Arburg
Zielstrasse 20
☎ 052 213 03 55
barbara.vonarburg@zh.ref.ch

Arnold Steiner
Bettenstrasse 19
☎ 052 222 33 31
Fax 052 222 87 25
arnold.steiner@zh.ref.ch

Gemeinde Dienste

Feldstrasse 6

Erwachsene • Senioren

Ruth Hess

☎ 052 267 00 21

ruth.hess@zh.ref.ch

Kinder • Jugendliche • Familien

Anita Keller

☎ 052 267 00 22

anita.keller@zh.ref.ch

Sekretariat

Mo bis Fr: 8.00 - 11.30 Uhr

Mo und Do: 14.00 - 16.30 Uhr

Karin Barz Dieterle

Silvia Affeltranger

☎ 052 267 00 20

Fax 052 267 00 29

veltheim@zh.ref.ch

Kantor

Christoph Germann

☎ 052 212 11 48

christoph.germann@zh.ref.ch

Dorfkirche

Miriam Baumann Roldan

☎ 052 212 16 32

miriam.baumann@zh.ref.ch

Kirche Rosenberg

Eva Kopczynska

☎ 052 212 99 13 / 052 212 91 29

eva.kopczynska@zh.ref.ch

Kirchengemeindehaus

Peter Jäger

☎ 079 217 04 82

peter.jaeger@zh.ref.ch

Kirchenpflege

Präsident

Ueli Siegrist

☎ 052 213 26 40

ueli.siegrist@zh.ref.ch

Vizepräsident

Stefan Rutishauser

☎ 052 202 85 35

stefan.rutishauser@zh.ref.ch

Aktuarin

Alessandra Fischer-Foianini

☎ 052 212 11 95

alessandra.fischer@zh.ref.ch

Redaktion

reformiert • lokal

Karin Barz Dieterle

052 267 00 20

karin.barz@zh.ref.ch